

Larentia putridaria bulgariata, *frustata*, *cyanata* und *flavincincta*, *Phibalapteryx corticata* und *Ortholitha simpliciatata* waren etwas tiefer zu erbeuten.

Einen Massenfang von *Melitaea cynthia* brachte uns ein Ausflug über die Banderitza-Porta (2600 m) auf das bereits auf der Südseite des Gebirges liegende Spano-Polje. Zu Tausenden waren dort in den höheren Lagen die Raupen und Puppen, in den tieferen die bereits erschienenen Falter in beiden Geschlechtern in variablen Stücken vorhanden. Ein derartiges Massenaufreten ist mir nur einmal am Großglockner mit *Zygaena exulans* untergekommen.

Aber alles, auch unser trauliches Zigeunerleben in weltfremden südlichen Hochgebirgen Bulgariens hat einmal sein Ende. So zogen wir denn, als unsere Zeit um war, wieder talab. Auf der unteren Banderitzawiese wurde, wie schon erwähnt, noch auf drei Tage Lager geschlagen, treu begleitet von unseren milchliefernden Hirten.

Wenn auch die Ausbeute, die wir gemacht hatten, unseren etwas zu hochgespannten Erwartungen nicht ganz entsprach, so nahmen wir doch die Erinnerung an ein schönes Stück Erde mit guten, freundlichen Menschen mit nachhause. Gerne stehe ich unseren verehrten Lesern mit weiteren Auskünften über das besammelte Gebiet zur Verfügung. Es geht nicht an, die kostbaren Seiten unserer Ent. Zeitschr. noch mehr in Anspruch zu nehmen, denn andere wollen auch zu Worte kommen.

Kleine Mitteilungen.

Einer jahrzehntelang erhobenen dringenden Forderung, die auf dem Flörsheim am Main gegenüberliegenden Ufer entfernten Weidenstöcke wieder anzupflanzen, ist von seiten der Regierung stattgegeben worden. Auf einer Strecke von ungefähr 1000 m Länge sind Weiden angepflanzt worden; dazwischen und bis zur Kostheimer Schleuse sollen neben den Weiden noch Schilfgras, Wasserrohr und ähnliche Gewächse gesät werden. Dies gilt neben der Hebung der Fischzucht und dem Schutze der Vögel, auch der Belebung der heimischen Insektenwelt.

Fr. V.

Bücherbesprechung.

Neumann, Carl W.: Das Buch vom deutschen Wald. Ein Führer zu Heimatliebe und Heimatschutz. Mit 63 Bildern und 102 Abbildungen auf 64 Tafeln, 351 Seiten. — Leipzig, Dollheimer Verlag. 1935. Preis Rm. 3.60 Ldw.

Carl W. Neumann, bekannt durch die Herausgabe der Jubiläumsausgabe von Brehms Tierleben, hat hier ein neues volkstümliches Werk geschaffen, das den Sinn für das Wesen des deutschen Waldes und Naturgefühl wecken soll. Guter Stil, echtes Naturempfinden sind Vorzüge des Buches. Eine Fülle schönster Tieraufnahmen und klarer Abbildungen charakteristischer Pflanzenarten steigern seinen Wert. Das anregend geschriebene Werk bereitet dem Leser einen wirklichen Genuß. Dem Verfasser ist zu danken, dieses vom Geist der neuen Zeit getragene Heimatbuch herausgebracht zu haben.

H. Wrede

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935/36

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): V. Fr.

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 96](#)